

## Erläuterung zu den Zahlen und Anrechnungsfaktoren (AF) der Lehrleistungsberechnung der Pflichtlehre

Die **Lehrleistung** pro Studienjahr in **Semesterwochenstunden (SWS)** berechnet sich (**nur Pflichtlehre**): akademische Stunden/Woche \* 1 Semester (Faktor 0,5) oder 2 Semester (Faktor 1) \* Anzahl der Gruppen \* Anrechnungsfaktor.

- **akademische Stunden** = Zeitstunden/0,75
- **Anzahl der Gruppen** = jeweils pro Veranstaltung von einer Lehrperson betreute Gruppen.
- **Anrechnungsfaktor** = abhängig von der Veranstaltungsart (s.u.)

Veranstaltung	Anrechnungsfaktor (= AF) Endversion
Vorlesung	1,0
Seminar	1,0
Praktikum/Kurs	0,5
Unterricht am Krankenbett	0,4
Hospitation	0,1
Wahlfach	1,0

### Beispiel:

**Seminar XY: 4 SWS** (jeweils im WS und im SS) x **8** (Gruppen) x **1,0** (= AF) = **32 h**

**Die Lehrleistung des Faches beträgt bezogen auf das Seminar 32  
Stunden/Jahr.**

Im **vorklinischen Abschnitt** sind die naturwissenschaftlichen Praktika nicht berücksichtigt. (s. gesonderte Aufstellung)

Im **klinischen Abschnitt** sind sowohl das Wahlfach als auch das PJ noch nicht berücksichtigt worden. Das Fach Allgemeinmedizin wurde noch nicht aufgeführt.

**Praktika im klinischen Abschnitt** umfassen u.a. klinische Untersuchungen und Kurse zum Erlernen verschiedener praktischer Fertigkeiten (z.B. Gipskurs, Endoskopie, Sonographie, Nahttechniken, Wundversorgung, Mikroskopieren, etc.)

Der **Unterricht am Krankenbett** wird immer mit einer Gruppengröße von 4,5 (Mittelwert) berechnet.

Die **Seminare** werden einheitlich gemäß der neuen Approbationsordnung mit einer Gruppengröße von 20 angesetzt. ‚Großgruppenseminare‘ (z.B. n=59) werden nicht als Seminare, sondern als Praktika gewertet.